

Forum Glas lädt am Freitag, 16. März 2018 ein:
**Modernste Glasgestaltung bei Europas führendem Flachglasveredler
und Weltkulturerbe-Dom in Hildesheim
sind die kontrastreichen Ziele der ersten Tages-Exkursion**

Die Anreise wird kurz, denn Hildesheim ist das Ziel und der Tag ungewöhnlich, da Betriebsbesichtigungen nur in der Woche möglich sind. Forum Glas bietet Ihnen Einblick in modernste Flachglasgestaltung im Werk Hildesheim der *INTERPANE Sicherheitsglas GmbH*. Das Unternehmen *Interpane* wurde 1971 im niedersächsischen Lauenförde (Weserbergland) von Georg F. Hesselbach gegründet und wurde Jahre später Impulsgeber in der Glasbeschichtungs-Technologie. Heute zählt die Unternehmensgruppe mit produzierenden Werken an elf Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Slowakei zu einem der führenden Unternehmen der Flachglasveredlung mit einer breiten Produktpalette.

Am Standort Hildesheim stellt die *INTERPANE Sicherheitsglas GmbH* hochwertige Einscheiben- und Verbundsicherheitsgläser mit modernen Anlagen her. Das Produktspektrum umfasst die Standardpalette an Sicherheitsgläsern u.a. Brüstungselemente, Ganzglastüren und -anlagen, Raumteiler sowie begehbare Verglasungen für Treppen oder Brücken. Ein wichtiges Produkt ist das Alarm-Sicherheitsglas, welches in zertifizierten Betrieben zu Mehrscheiben-Isolierglas weiterverbaut wird.

Eine Spezialität von *INTERPANE Hildesheim* sind bedruckte Gläser. Eine große Digitaldruckmaschine kann keramische Farben direkt auf unterschiedlichste Gläser auftragen, welche bei hohen Temperaturen eingebrannt werden. Diverse Fassaden in ganz Europa konnten so mit individuellen Motiven realisiert werden. Zu den bekanntesten Objekten gehört die Elbphilharmonie. Die Produktionsabläufe sind ökologisch unbedenklich, die Erzeugnisse werden umweltschonend hergestellt.

Da wir mit starkem Interesse rechnen ist eine ausführliche Betriebs-Führung in zwei Gruppen geplant. Die Mittagspause verbringen wir im nahegelegenen „Dorfkrug“



Am Nachmittag besuchen wir in der Innenstadt den *Mariendom*, der zusammen mit der Michaeliskirche zum Unesco Weltkurerbe erklärt worden ist. Durch eine umfassende viereinhalb-jährige Sanierung ist der am 15. August 2014 wiedereröffnete *Hildesheimer Dom* in seiner ursprünglichen romanischen Gestalt wiedererstanden. Im Rahmen einer Domführung erleben Sie künstlerisch und spirituell herausragende Werke des Mittelalters im Wechselspiel mit einem zeitgenössisch renovierten Kirchenraum. Sie erkunden den Kreuzgang, besuchen den 1000-jährigen Rosenstock, sehen Kunstwerke wie die Bernward-Türen und erfahren mehr über die großen Persönlichkeiten der über 1200-jährigen Bistumsgeschichte.



Danach haben Sie die Wahl: Entweder besuchen Sie im angrenzenden *Dommuseum Hildesheim* eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen sakraler Kunst, die Teil des UNESCO-Welterbes ist oder Sie nutzen die Zeit zu einer einstündigen Kaffeepause.

Und so verläuft der Tag:

09.00 Uhr Abfahrt Parkplatz am Rohmelbad, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße.

10.00 Uhr Betriebsführung im Werk Interpane, 31135 Hildesheim, Maybachstr. 5

12.45 Uhr Mittagspause im *Dorfkrug*, 31135 Hildesheim, Bavenstedter Hauptstr. 6

14.30 Uhr Weiterfahrt zum Hildesheimer Dom

Ausstieg am Roemer- und Pelizaeus-Museum, Am Steine 1, 31134 Hildesheim

15.00 Uhr Dom-Führung in zwei Gruppen

16.00 Uhr Besuch des Dommuseums oder Kaffeepause

17.15 Uhr Rückfahrt nach Bad Münder

18.00 Uhr Ankunft Bad Münder

Der Teilnehmerbeitrag für Mitglieder beträgt 22,00 € und 25,00 € für Nichtmitglieder
Anmeldung bei H. Wessling ab sofort per E-Mail oder unter T. 0 50 42 - 92 94 16.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und grüßen Sie herzlich.
Hermann Wessling